

Grüne Woche

Unser Plan für eine starke Landwirtschaft

Die Ausgangslage:

Die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft ist der wesentliche Wirtschaftsmotor in vielen ländlichen Regionen. Es ist ein Alarmsignal, dass unsere Landwirtinnen und Landwirte demotiviert sind: Sie investieren so gut wie nicht mehr, die Agraraußenhandelsbilanz ist tiefrot, Tierbestände werden abgebaut. Deutschland bietet beste Bedingungen für die landwirtschaftliche Erzeugung, leistet aber kaum noch Beiträge zur weltweiten Ernährungssicherung. Inzwischen ist sogar unsere Selbstversorgung bei vielen Erzeugnissen nicht mehr gegeben oder gefährdet. Unsere Landwirtinnen und Landwirte ersticken in Bürokratie, es fehlen Perspektiven, Freiräume und Planungssicherheit.

Unsere Antwort: Politikwechsel für eine Landwirtschaft mit Zukunft

Für die CDU ist klar: Wir wollen wieder eine starke Landwirtschaft in Deutschland. Wir sorgen für Entlastungen, bessere Rahmenbedingungen und Planungssicherheit – damit ein Landwirt wieder Landwirt sein kann.

Wir entlasten die Betriebe spürbar: Wir führen die Agrardieselmrückvergütung wieder vollständig ein. Alternative Kraftstoffe, wie Biokraftstoffe und synthetische Kraftstoffe, in der Land- und Forstwirtschaft befreien wir von der Energiesteuer.

Wir wollen eine GAP, die den Landwirten dient: Unser Ziel ist ein gut ausgestattetes eigenständiges Agrarbudget mit starker Einkommensgrundsicherung, besserer Risikoabsicherung der Landwirte und der Junglandwirte-Förderung. Direktzahlungen und Umweltleistungen müssen wieder entflochten werden. Eine Gemeinwohlprämie lehnen wir ab. Die Bagatellgrenzen müssen erhöht werden. Es muss Schluss sein mit der „Kalenderlandwirtschaft“.

Wir machen ernst mit dem Bürokratieabbau: Wir wollen keine Stoffstrombilanz und keine doppelten Aufzeichnungspflichten. Wir entschärfen die Entwaldungsverordnung der EU. Das bürokratische Tierhaltungskennzeichnungsgesetz schaffen wir ab.

Wir unterstützen unsere Tierhalter: Den Stallbau machen wir wieder möglich mit bundesweiten Anwendungsvorschriften der TA-Luft zur Realisierung von Tierwohlställen, Beschleunigung von immissionsrechtlichen Genehmigungsverfahren und Teilgenehmigungen für neue Stallbauvorhaben.

Wir schützen unsere Weidetiere und regulieren den Wolfbestand: Wir werden die Beschlüsse der Berner Artenschutzkonvention zur Absenkung des Schutzstandards umsetzen und den Wolf ins Jagdrecht aufnehmen.

Ernährungssicherung wird Staatsziel im Grundgesetz: Damit unterstreichen wir die Bedeutung von Land- und Forstwirtschaft für unsere Gesellschaft.